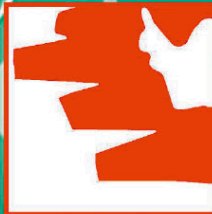
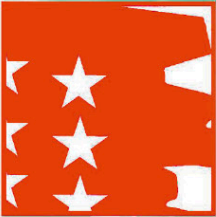




SOCIÉTÉ DES SOURDS DU VALAIS
Gehörlosenverein Wallis

Fondée en 1939

Jahresbericht 2020-2021



Die Tätigkeitsberichte und Konten beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Oktober des vorangegangenen Jahres bis zum 30. September des laufenden Jahres. Dies dient der Vorbereitung auf die Generalversammlung, die jedes Jahr Ende November stattfindet.

Inhalt

Bericht des Präsidenten	4 – 7
Bericht über die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB-FSS)	8 – 12
Bericht der Delegiertenversammlung von Swiss Deaf Sport	13 – 14
Bericht der Sektion Senioren	15
Bericht der Sektion Animation Clair'S	16 – 19
Bericht der Sektion Bowling	20 – 24
Bericht der Gehörlosengemeinde Wallis	25 – 27
Bericht der Sektion Jass und Pétanque	28
Bericht der Sektion 13 Foot'oiles	29 – 30
Berichte über die Konten	31
Hauptkasse	32 – 33
Kassen Abschluss	34
Kasse local Clair'S	35
Kapital	36
Bericht der Rechnungsrevisoren	37
Anerkennungen	38

Bericht des Präsidenten

Als erstes sind unsere Gedanken bei unserer lieben Ehrenpräsidentin, Marie-Louise Fournier, die uns am 15. Februar 2021 verlassen hat. Sie präsierte von 1978 bis 1983 den Gehörlosenverein Wallis, nebst ihren vielfältigen Verpflichtungen für die Gehörlosengemeinschaft. Sie wird weiterhin über uns wachen, damit unser Kampf für ein besseres Leben von gehörlosen und schwerhörigen Menschen weitergeht.



Trotz der Covid-19 Pandemie, hatte der Vorstand so viele Sitzungen wie nie zuvor, 15 total, davon 7 Sitzungen als Videokonferenz.

Vor der Aufzählung unserer Arbeiten, möchten wir jetzt schon allen nachfolgend erwähnten Personen, Organisationen und Institutionen für ihre Zusammenarbeit und besonders ihre finanzielle Unterstützung für unsere Aktivitäten und Handlungen danken.

- Die Generalversammlung 2020 des Vereins konnte nicht lokal organisiert werden und die Mitglieder erhielten die Abstimmungsresultate schriftlich, wie auch zwei Informationen, welche die aktuellen Tätigkeiten des Vorstands aufzeigten.
- Der Vorstand hat die Details der Statuten des GVW (SSV) und das System der Jahresbeiträge unserer Mitglieder überarbeitet. Er wird ihnen die Vorschläge an der nächsten Generalversammlung zur Bewilligung vorlegen.

- Der Vorstand hat Françoise Gothuey-Wyer besucht, um ihr den Sonderpreis für ihre Arbeit bei der Organisation der «Triangle de l'amitié» (Freundschaftsdreieck) Ski-Treffen zu überreichen und wir haben ein neues Reglement für die Verleihung des «Prix 13 Etoile'S» erarbeitet.

- Der Sozialdienst des Kantons Wallis hat dem GVW (SSV) eine Subvention von Fr. 20'000.– für die Animation und eine Erhöhung von Fr. 1'000.– seiner Subvention von Fr. 12'000.– (insgesamt Fr. 13'000.–) für die Miete der Räumlichkeiten für unsere Treffen gewährt.

- Dank dieser Subvention konnte erstmals eine Animatorin, Francine Dupasquier, für die Animation angestellt werden.

- Das Staatsarchiv des Kantons Wallis hat sich freundlicherweise bereit erklärt, die Dokumente und Akten –unter anderem unseres Vereins seit seiner Gründung bis zum Jahr 2010– in seinem Archiv aufzubewahren. Verantwortlich hierfür ist Emmanuelle Raboud.



- Die Gesetzesrevision über die Rechte und die Inklusion von Menschen mit Behinderungen wurde vom Walliser Grossen Rat zu 100 % angenommen, und die Revision der Walliser Verfassung ist in Vorbereitung; dabei haben wir zum Ziel, die Anerkennung der Gebärdensprachen in einem separaten Artikel dieser Verfassung einzuführen. Eine Pressekonferenz wurde organisiert, um den Leser/innen und Verfasser/innen bewusst zu machen, wie wichtig die Anerkennung unserer Sprache in der Verfassung ist. Und dies mit den Ratschlägen

des Dienstes für Öffentlichkeitsarbeit des SGB-FSS und dem Forum Handicap Valais-Wallis.

- Das Logo, der Briefkopf, die Gestaltung der Flyer und der Diplome wurden modernisiert und vor allem haben wir unser neues Mitglied, Thomas Betschart, mit der Neugestaltung der Internetseite unseres Vereins beauftragt und dies in Zusammenarbeit mit dem Webmaster des Vereins, Ludovic Duc. Diese Arbeit wird von der Loterie Romande, der Stiftung Oertli und der Bircher Stiftung finanziell unterstützt.

- Unser Verein plant seine Zukunft und eine Studie über die zukünftige Strategie wird mit der Unterstützung der Stiftung «Bénévoles Valais» (Freiwillige Wallis) gerade erarbeitet. 37 der 105 Mitglieder haben uns die Fragebogen zugeschickt, was uns das Verfassen eines Berichts ermöglicht. Dieser wird nächstens an alle Mitglieder geschickt.

- Der Verein «ABC signes» (ABC Gebärden), mit Sitz in Yverdon, wird von der Bank UBS und dem Gehörlosenverein Wallis finanziell unterstützt. Dieser Verein bietet zweisprachige Kurse für Familien mit gehörlosen Kindern und Treffen von gehörlosen Jugendlichen aus dem Wallis an – dies dank einem Zweierteam: Rolande Praplan und Anne-Claire Pinedo, beide Mitglieder unseres Vereins...

- Um einen besseren Zugang zu gewährleisten, hat der Vorstand folgende Kontakte aufgenommen:

- mit dem pädagogischen Zentrum für Erdbeben-Prävention für das Projekt seiner neuen Informationsräume;

- mit dem Museum für Geschichte des Wallis für das Projekt einer Informations-Broschüre in Gebärdensprache, die derzeit fertiggestellt wird;

- mit dem Organisator der Festlichkeiten des 400-Jahr Jubiläums des «Maison peinte» (Farbhauses) in Ayent, damit das Video der projizierten Show untertitelt wird;

- mit der Direktion von Canal 9, begleitet von der Präsidentin von Forum Handicap Valais-Wallis, damit die Reportagen, die vom Kanton unterstützt werden, ebenfalls zugänglich sind.

- Um auf gehörlose Kinder und Jugendliche zuzugehen, wurden Treffen mit der Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder im französischsprachigen Teil des Wallis (APEDAV) organisiert, um Aktivitäten für Kinder und Jugendliche sowie Treffen zwischen Familien vorzuschlagen, die im Jahr 2022 stattfinden sollen.

- Die Verantwortlichen der Sektionen des Vereins waren nicht faul und haben unter Berücksichtigung der Anti-Covid-19-Richtlinien der Behörden Aktivitäten vorgeschlagen, um die Isolierung unserer Mitglieder und ihrer Angehörigen zu vermeiden. Die Jahresberichte der Sektionen, in denen sie ihre jeweiligen Aktivitäten vorstellen, findet Ihr in unserer Broschüre der Generalversammlung.

- Drei Mitglieder des gegenwärtigen Vorstands, Rolande Praplan (18 Jahre im Vorstand), Emmanuelle Raboud (9 Jahre) und Laetitia Rossini (2 ½ Jahre), verlängern ihre jeweiligen Mandate nicht mehr. Ich danke ihnen für ihren Einsatz zugunsten unseres Vereins und ich hoffe, dass ein neuer Vorstand für die Zukunft gebildet wird und schliesslich

- Philippe Wieland (Verfassen der Protokolle) und Karin Coray (Übersetzen auf Deutsch) haben den Vorstand entlastet, damit er sich auf die oben erwähnten Themen konzentrieren konnte.

Stéphane Faustinelli, Präsident

Bericht über die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB-FSS)

Die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB-FSS) fand am Samstag, 29. Mai 2021, den ganzen Tag online über Zoom statt, wie es auch an der Nationalversammlung im Februar dieses Jahres der Fall war. Dies aus Gründen der Covid-19 Schutzmassnahmen. Chur wäre der Versammlungsort gewesen. Die Unterzeichnende hat den Gehörlosenverein Wallis an diesem Tag «digital» vertreten. Die Gäste und Beobachter konnten über YouTube folgen. All das brauchte die Erfahrung von Focus Film, die eine hohe Hürde zu meistern hatten.

Die Präsidentin des Gehörlosenbundes, Tatjana Binggeli, eröffnete die Versammlung und begrüßte die Delegierten im 75-Jahr Jubiläum des Gehörlosenbundes. Sie erinnerte uns daran, dass die Kommunikation während der Pandemie manchmal schwierig war und dass Solidarität kein leeres Wort ist. Konstruktive Kritik sei willkommen, aber grundlose und respektlose Bemerkungen nicht.

Vor dem Übergang zur Traktandenliste, würdigte Rolande Praplan, Vizepräsidentin des SGB-FSS und ausserdem Kassierin des SSV (GVW), berührend Marie-Louise Fournier, die frühere Präsidentin des Gehörlosenbundes und Kämpferin der ersten Stunde für die Sache der Gehörlosen, welche am 15. Februar 2021 verstorben war. Die Teilnehmer wurden um eine Schweigeminute gebeten.

Anstatt nach Graubünden zu fahren, kamen die Vertreter dieses Kantons mit einem Film zu den Delegierten, in dem der Bündner Regierungsrat Marcus Caduff sprach. Hanspeter Müller, Präsident des Gehörlosenvereins Graubünden, überreichte

der SGB-FSS-Präsidentin einen Ehrenpreis für ihren Einsatz. Ein grosser Granitblumentopf aus diesem Alpenkanton schmückt nun die Deutschschweizer Geschäftsstelle des Gehörlosenbundes als Geschenk zu ihrem 75-Jahr Jubiläum.

Der Geschäftsführer des Gehörlosenbundes, Harry Witzthum, betonte beim Rückblick auf das Geschäftsjahr 2020, wie wichtig die politische Lobbyarbeit des SGB-FSS durch die Abteilung Public Affairs sei, welche überzeugende Erfolge erzielen konnte, dank der Professionalisierung der politischen Arbeit und der Unterstützung vieler regionaler Mitglieder.

Die überwiegende Mehrheit der Stimmberechtigten, insgesamt 37, genehmigte die Entlastung des Vorstands für die Jahresrechnung und die Geschäftsführung des Gehörlosenbundes und drückte damit ihr Vertrauen in den Vorstand aus.

Als Ausblick auf das Jahr 2021 nannte Harry Witzthum sechs Schwerpunkte: die Umsetzung der Strategie 2021-2025, das 75-Jahr Jubiläum, die Lancierung der Stufe A2 von signwise.ch, die offizielle Entschuldigung der Schulen für das Verbot der Gebärdensprache, die rechtliche Anerkennung der Gebärdensprache und die Entwicklung der notwendigen Strukturen für die Einführung des Berufs des Gebärdensprachlehrers.

Die Rückzahlung der erhaltenen Subvention von rund Fr. 600'000.–, die vom BSV für den Zeitraum 2016-2019 gewährt wurde, belastet die Finanzen des Gehörlosenbundes weiterhin. Aus diesem Grund ist der Gehörlosenbund bei den Ausgaben wachsam. Erfreulicherweise wird das strukturelle Defizit abgebaut. So kann der Gehörlosenbund vorankommen und in wichtige Projekte wie signwise.ch, die Online-Lernplattform für Gebärdensprache, investieren.

Darüber hinaus wird die Verbandszeitschrift in ein digitales Format umgewandelt. Nähere Informationen dazu werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Der Gehörlosenverein Neuenburg (SSN) trat aus seiner Mitgliedschaft aus und die Delegierten stimmten der Aufnahme des Gehörlosenvereins Alpina Thun und des Gehörlosen Sportclubs Bern (GSCB) als Kollektivmitglieder sowie der Berufsvereinigung der GebärdensprachdolmetscherInnen (BGD) als Solidarmitglied zu, einer neu geschaffenen Kategorie, mit einem Jahresbeitrag von Fr. 750.–

Zur Erinnerung: Der Gehörlosenbund hat jetzt 531 Einzelmitglieder, 56 Kollektivmitglieder und 2 Solidarmitglieder.

Der grösste Teil des Samstagnachmittags war der Verleihung von Ehrungen und Preisen gewidmet, beginnend mit den Ehrungen, die im letzten Jahr wegen Covid-19 nicht vorgenommen werden konnten. Mit einem Jahr Verspätung feiern der Thurgauer Gehörlosenverein (TGGV) und der Gehörlosen Sportverein beider Basel ihr 25- bzw. 50-jähriges Jubiläum. Die Stiftung Uetendorfberg feiert dieses Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum!

Roland Hermann wurde zum Ehrenpräsidenten des Schweizerischen Gehörlosenbundes ernannt, ein Vorschlag, der von den drei Kollektiv-Mitgliedsunternehmen des SGB-FSS unterbreitet und im Jahr 2020 per Briefwahl angenommen wurde.

Felix Urech wurde für sein mehrjähriges Engagement (von 2003 bis 2020) in der Jurykommission der Awards gedankt, die 2020 aufgelöst wurde.

Die Anerkennungspreise wurden den Gewinnern auf originelle Weise überreicht: Anstatt die Preisträger zum Veranstaltungsort einzuladen, besuchten ein Mitglied des Vorstands und ein

Team jeden Gewinner und der Besuch wurde gefilmt. Die Videoclips wurden während des Online-Meetings gezeigt.

Zwei Anerkennungspreise wurden an gehörlose Persönlichkeiten aus der Deutschschweiz vergeben:

- Toni Renggli, bekannt für sein grosses Engagement bei der Vorbereitung des Festwagens, den die Luzerner Gehörlosen jedes Jahr an der Fasnacht präsentieren;
- Nicolas Mauli, sehr engagiert in verschiedenen Gehörlosenvereinen in der Region Basel und Gründer des Gehörlosen-Fanclubs des FC Basel.

In der Westschweiz bekam Martine Leuzinger den Anerkennungspreis für ihren Einsatz für den Gebärdensprachunterricht und für ihre künstlerische Kreativität beim Lehrmaterial für die Westschweiz, vor allem zugunsten von gehörlosen Kindern.

Zwei weitere Auszeichnungen wurden vergeben:

- Die Gruppe Féministes LSF, bestehend aus Manon Zecca, Katia Pahud und Sofia Adelino, wurde mit einem Preis für ihren grossen Einsatz für die Rechte gehörloser Frauen geehrt.
- Stanko Pavlica erhielt einen Ehrenpreis für besondere Leistungen in seiner beruflichen Laufbahn in der Welt der audiovisuellen Medien, unter anderem für die Gründung von Focus Five, Focus Film und die Produktion des Films über Markus Huser.

Der Prix Visio wurde posthum an Marie-Louise Fournier verliehen, die von dieser Ehrung noch kurz vor ihrem Tod erfuhr. Monique Aubonney betonte in ihrer Laudatio Marie-Louises Überzeugung, dass die Gebärdensprache der Schlüssel zur Inklusion von Gehörlosen sei.

Nach der Preisverleihung stimmten die Delegierten über die Vorschläge der Kollektivmitglieder ab.

Die Abstimmung über die beiden Anträge war so knapp, dass die Präsidentin Tatjana Binggeli die entscheidende Stimme geben musste, was wohl noch nie in der Geschichte des Gehörlosenbundes vorgekommen ist. Die beiden Anträge stammten vom Gehörlosen- und Sportverein Zürich (GSVZ) sowie von Movo, IGGH, sichtbar GEHÖRLOSE Zürich und Mux. Der erste wurde abgelehnt, der zweite angenommen.

Der Vorschlag der Stiftung Treffpunkt der Gehörlosen, den Weltverband der Gehörlosen (WFD) bis zum Jahr 2023 finanziell zu unterstützen, erhielt hingegen von der Mehrheit der Delegierten einen positiven Entscheid.

Vor dem Verlassen der «Zuschauer» wurde noch eine Information übermittelt: Senad Sopnic trat als Mitglied des Vorstands zurück, um sich seinem zweiten Mandat als Präsident des Waadtländer Gehörlosenverbands (ASV) zu widmen, dies, um Interessenskonflikte zu vermeiden.

Zum Abschluss der, in dieser Form noch nie dagewesenen Versammlung, gab die Präsidentin das Datum und den Ort der nächsten Delegiertenversammlung bekannt, die am Samstag, 21. Mai 2022 in Lausanne stattfinden wird.

Emmanuelle Raboud

Bericht der Delegiertenversammlung von Swiss Deaf Sport

Am 20. März 2020, um 10 Uhr, beginnt die von Swiss Deaf Sport organisierte Delegiertenversammlung via Zoom. Die Präsidentin des Exekutivrats, Selina Lusser-Lutz, eröffnet die Delegiertenversammlung erstmals in LSF, denn dies ist ihre Muttersprache. Das ist ein Vorteil für die Westschweizer.

Das Wahlsystem stellt immer noch ein Problem dar, denn es ist sehr kompliziert und die üblichen technischen Probleme von Zoom sind nicht hilfreich. Aber, generell läuft alles gut.

Es gibt 7 Vorschläge:

- derjenige betreffend Zewo Label wird aus finanziellen Gründen abgelehnt, wie auch derjenige über die Medien;
- derjenige über die Revision der Richtlinien vom SDS wurde auf die nächste ausserordentliche Delegiertenversammlung verschoben, welche am 6. November 2021, am Nachmittag über Zoom stattfinden wird, am gleichen Datum, wie die Konferenz, welche am Morgen stattfindet;
- die anderen Vorschläge werden angenommen (Verlängerung der strategischen Leitlinien bis 2023, Vision Swiss Deaf 2030, Streichung von Paragraphen in den Statuten, Verbesserung des Auswahlverfahrens).

Betreffend Richtlinien wird eine Arbeitsgruppe von 4 Personen, von denen ich eine bin, geschaffen, die über die Anpassung von «Richtlinien» nachdenken und Vorschläge ausarbeiten, die an der nächsten ausserordentlichen Generalversammlung zur Abstimmung vorgelegt werden.

Aufgrund des bevorstehenden Ausscheidens des Direktors, Roland Wagner, wird beschlossen, eine Interimsleitung zu ernennen, die

aus drei Personen besteht: Selina Lusser-Lutz, Elisabeth Schlegel und Roman Pechous. Da Selina und Elisabeth auch Mitglieder der Geschäftsleitung sind, ist es überraschend, dass sie beide Hüte tragen können. Das hängt von der Dauer des Mandats und den Bedingungen ab. Selbst wenn dies für bestimmte Projekte möglich ist, besteht die Gefahr, dass es zu einer Verwechslung der Rollen und sogar zu Interessenkonflikten kommt. Es bleibt abzuwarten, wie sie mit dieser Situation umgehen werden, die letztendlich ihr Problem ist, bis ein neuer Sportdirektor eingestellt wird.

2 Punkte sorgen für eine Überraschung an der Versammlung:

Die Organisation der letzten Versammlung in Basel kostete 3 Mal mehr als normalerweise, wegen der zahlreichen Dolmetscher (französisch-deutsch + Gebärdensprache). Üblicherweise beläuft sich der Preis auf Fr. 3'000.– oder Fr. 4'000.–, aber diese Versammlung kostete Fr. 12'000.–!

- Die Anzahl Kollektiv Mitglieder ist von 15 auf 13 gesunken, ohne Kenntnis, wer ausgetreten ist. Auf die Frage hin waren es die Gehörlosen Sporting Olten und die Società Silenziosa Ticinese dei Sordi.

Die nächste Delegiertenversammlung wird auf den 26. März 2022 festgelegt und vom Gehörlosenverein Seetal organisiert.

Die Versammlung war von 9.00 bis 13.00 Uhr geplant, endete jedoch um 15.30 Uhr. Bezüglich des Jugendsportlagers wurde beschlossen, zwei Gruppen zu bilden: 8-12-Jährige und 12-18-Jährige. Zuvor gab es nur eine Gruppe, was zu Problemen mit der Höhe der Altersspanne (8-18 Jahre) führte. Die Camps für beide Gruppen finden am selben Tag, aber an unterschiedlichen Orten statt. Es bleibt abzuwarten, ob diese Lösung zufriedenstellend ist und ob sie aufgrund der Covid-Lage organisiert werden kann.

Laetitia Rossini
Stellvertretendes Mitglied

Bericht der Sektion Senioren

In diesem Jahr, 2021, konnten wir unsere Aktivitäten ohne grössere Probleme nach und nach wieder aufnehmen, natürlich unter Berücksichtigung der Pandemie-Auflagen.

Ab Januar führten wir wieder unsere Treffen durch, jeden 2. Mittwoch des Monats, wenn möglich draussen.

Zusammengefasst die Treffen von 2021:

- 13. Januar, Glühwein und gute Wünsche zum neuen Jahr im Clair's
- 10. März, Spaziergang auf den Inseln
- 14. April, Spaziergang um den «Lac des Gouilles» (Relais St-Bernard)
- 12. Mai, Spaziergang zum Flugplatz und Zeit für Austausch im Clair's
- 9. Juni, Besuch in der Destillerie Morand in Martigny
- 14. Juli, Spaziergang in «Les Grangettes» und Essen im Restaurant
- 8. September, ein Freundschaftsessen im Clair's
- Im Oktober, nach einem Jahr Pause, hoffen wir, dass wir uns in Genf zum Tag der Westschweizer Gehörlosen treffen können.

Wir denken ganz besonders an unsere Senioren, die uns dieses Jahr verlassen haben, Georges Lambiel, Marie-Louise Fournier und Cécile Constantin sowie verschiedene gehörlose Senioren der Westschweiz. Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.

Zum Schluss dieses kleinen Berichts möchte ich allen Seniorinnen und Senioren danken, die an unseren Ausflügen und Veranstaltungen mitgemacht haben. Wir waren oft gut zehn oder mehr Personen, die sich zu diesen Momenten der Freundschaft und des Austauschs getroffen haben.

Bis zum nächsten Jahr, mit schönen Gelegenheiten für Ausflüge – und drücken wir die Daumen, dass sich alles zum Besten wendet, ohne diese Covid Pandemie!

Liliane Constantin

Bericht der Sektion Animation Clair'S

Dank der Subvention des Sozialen Aktionsdienstes des Kantons Wallis hat der Gehörlosenverein Wallis zum ersten Mal in seiner Geschichte eine soziokulturelle Animatorin, Frau Francine Dupasquier, angestellt. Sie hat ihr Amt am 1. Oktober 2020 angetreten.

In den letzten Monaten des Jahres, während der Pandemie im Zusammenhang mit COVID-19, konnte die Sektion keine Aktivitäten und Treffen organisieren und hat begonnen, über die Zukunft nachzudenken. In Zusammenarbeit mit der Stiftung «Bénévoles» (Freiwillige) Wallis sowie Stéphane Faustinelli und Francine Dupasquier wurde insbesondere über die Nutzung der Räumlichkeiten und das Programm der Aktivitäten und Dienstleistungen diskutiert.

Leider mussten einige Aktivitäten und Ideen auf das Jahr 2021 oder sogar 2022 verschoben werden. Doch bereits in den ersten Monaten des Jahres 2021 begannen langsam wieder die Konferenzen, Sitzungen und Aktivitäten, unter Einhaltung der Vorschriften der Gesundheitsbehörden.

Folgende Anlässe konnten per Zoom veranstaltet werden:

- 21.01.2021: Die Gebärdensprache in der Walliser Verfassung
- 21.03.2021: COVID-19, erklärt von Dr. Stéphane Emonet, Chef der Abteilung für ansteckende Krankheiten
- 30.03.2021: Pflegen Sie sich natürlich mit Herrn Dominique Garrone, Drogist
- 25.05.2021: Eine Debatte über die 2 Ökologiethemata der Volksabstimmung mit dem Nationalrat Herrn Benjamin Roduit und Herrn Frédéric Carron von der Grünen Partei

- 28.05.2021: Präsentation über Erdbeben und Geschichte über das Erdbeben im Wallis 1946, mit Referenten, die vom Zivilschutz vorgeschlagen wurden.

Zwei Ausflüge/Besuche ins Museum Gianadda zur Ausstellung des Fotografen Michel Darbellay und des 100-jährigen Jubiläums der Zeitung «Le Nouvelliste» (Samstag, 8. Mai 2021). Nicht zu vergessen die Zusammenarbeit anlässlich der Veranstaltung «400 Jahre Maison peinte d'Ayent (bemaltes Haus von Ayent)» mit Übersetzung in französische Gebärdensprache an der Eröffnungsfeier und dem Tag des Kulturerbes sowie Filme mit Untertiteln über die Geschichte der Bevölkerung von Ayent (vom 11. bis 26. September 2021).

Der Spiele-Parcours «Erdbeben 1946» durch die Stadt Sitten, welcher mit einem Führer am Samstag, 18. September 2021 geplant war, musste leider abgesagt werden.

Ausserdem wurden Treffen mit den Sektionen Senioren, Bowling, 13 Foot'oiles und der Gemeinde organisiert (siehe Berichte der Sektionen). Und wie in den vergangenen Jahren, boten das Weihnachts- und Sommerfest eine Gelegenheit für Mitglieder und Freunde aus nah und fern, sich zu treffen. Christine Duc schlug einen Basteltag vor (30. März 2021).

Die Sektion Animation Clair'S unterstützte die Sektionen Senioren, 13'Foot'oiles und Bowling finanziell, um die Organisation von Treffen zu ermöglichen.

Die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder des Wallis (APEDAV) wurde wieder aufgenommen, um Angebote für Aktivitäten für Kinder und Jugendliche sowie Begegnungen zwischen Familien zu überlegen. Der Tag war am 4. September vorgesehen und wurde leider auf 2022 verschoben, da das «Centre de Competence en Surdit » (Kompetenzzentrum für Gehörlosigkeit) der Bildungsabteilung, die Verbreitung von

Informationen an die Eltern von gehörlosen Kindern, die eine Regelschule besuchen, vorläufig nicht fortsetzen wollte.

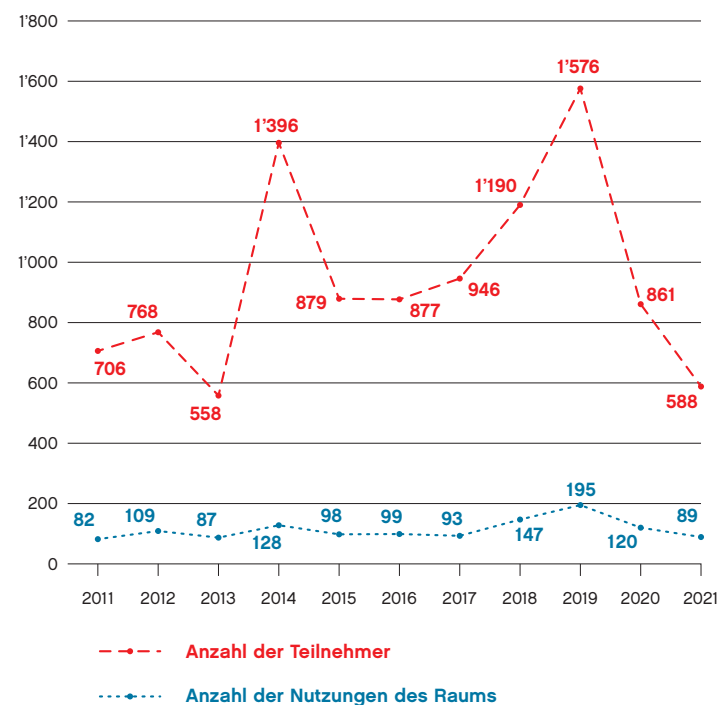
In Zusammenarbeit mit der Sektion Empowerment des SGB-FSS wurde ein Vorschlag für die Stelle eines öffentlichen Schreibers im Kanton Wallis erarbeitet, und wir hoffen, dass dies bis Ende 2021 realisiert wird.

Was die Nutzung der Räumlichkeiten anbelangt, so haben wir nach den ersten beiden Pandemiewellen einen leichten Anstieg der Beteiligung festgestellt (siehe Statistik), und der Aktionsdienst des Kantons Wallis hat uns eine Erhöhung von Fr. 1'000.–, das heisst insgesamt Fr. 13'000.– gewährt. Wir danken ihnen herzlich für diese finanzielle Unterstützung.

Zum Schluss dieses Berichts geht der Dank für den guten Unterhalt der Räumlichkeiten an Christine Duc und Clorinde Morard, die der Sektion Animation Clair'S angehören; an Liliane Constantin, Anna Favre und Thomas Magnin für ihre Mitarbeit sowie für die Ideen, die sie in das Programm des laufenden und des kommenden Jahres eingebracht haben, und an die Animatorin Francine Dupasquier für ihr erstes Arbeitsjahr.

Die Sektion Animation Clair'S

Statistiken über die Nutzung der Räumlichkeiten von Clair'S



Anders als in den letzten Jahren, umfasst die Statistik den Zeitraum vom 1. November 2020 bis zum 30. September 2021 (11 Monate). Dies, damit sie mit den Berichten zeitgleich übereinstimmt.

Bericht der Sektion Bowling

21. Schweizermeisterschaften 2020, vom 5.-6. Juni 2021 in Spiez/BE

Die Schweizermeisterschaften 2020 sollten eigentlich am 24. und 25. Oktober 2020 stattfinden. Der Kanton Bern beschloss am 23. Oktober, um 16.00 Uhr, ab dem 24. Oktober Sportveranstaltungen wegen Covid-19 zu verbieten. Deshalb mussten wir die Schweizermeisterschaften auf den 5. und 6. Juni 2021 verschieben.

Es waren 11 TeilnehmerInnen (6 Herren und 5 Damen) in Spiez anwesend.

Es nahmen 8 SpielerInnen aus dem Wallis teil.

Vanessa Tavaglione-Rozas, Olivia Pulfer, Rani Machoud, Mark Williams, Olivier Bezençon, François Baehler, Frédéric Bugnon und Reto Schellenberg.

Am Samstag, 5. Juni fanden Einzelwettkämpfe statt. Es wurden 8 Spiele gespielt und am Schluss wurde die Rangliste erstellt. Sieger und Siegerin wurden Reto Schellenberg und Brigitte Bühler (GSC Bern).

Die Rangliste: Herren: 1. Reto Schellenberg
3. Frédéric Bugnon
4. Olivier Bezençon
5. François Bähler
6. Mark Williams

Damen: 2. Rani Machoud
3. Vanessa Tavaglione-Rozas
4. Olivia Pulfer

Am Sonntag, 6. Juni fanden Doppelwettkämpfe statt. Es nahmen 5 Doppelpaarungen teil. Es wurden, wie im Einzel, 8 Spiele gespielt.

Die Doppelpaarungen vom SS Valais (GVW):
Vanessa Tavaglione-Rozas / Reto Schellenberg
Rani Machoud / Olivier Bezençon
Olivia Pulfer / Mark Williams
François Baehler / Frédéric Bugnon

Der Sieger im Doppel waren Vanessa Tavaglione-Rozas und Reto Schellenberg. Sie verwiesen die Berner mit einem grossen Vorsprung von 233 Punkten auf den 2. Platz.

Die Rangliste Doppel Mixed: 1. Vanessa Tavaglione-Rozas / Reto Schellenberg
3. Rani Machoud / Olivier Bezençon
4. François Bähler / Frédéric Bugnon
5. Olivia Pulfer / Mark Williams

Mit den Leistungen im Einzel waren wir nicht ganz zufrieden, da wir mehr als 6 Monate kein Bowlingtraining hatten. Am Sonntag im Doppel verbesserten wir unsere Leistung. Insgesamt waren wir zufrieden.

4. SS Valais (GVW)-Turnier, am 26. Juni 2021 in Martigny/VS

Es nahmen 10 TeilnehmerInnen (6 Herren und 4 Damen) am Turnier des SS Valais (GVW) teil. Es fand in Martigny statt. Für das Wallis haben Olivia Pulfer, Rani Machoud, Frédéric Bugnon, François Baehler, Michel Cicoira, Olivier Bezençon und Reto Schellenberg mitgemacht.

Zuerst wurden Doppel gespielt. Nach 6 Spielen im Doppel wurde die Rangliste erstellt.

Doppel: 1. Olivier Bezençon / Reto Schellenberg
2. François Bähler / Frédéric Bugnon
4. Rani Machoud / Michel Cicoira
5. Olivia Pulfer / Brigitte Bühler

Im Doppel gewannen Olivier Bezençon und Reto Schellenberg. Den 3. Platz belegten die Berner Beatrice Schmid und Thomas Ledermann.

Nun spielten wir die Einzel. Nach 6 Spielen wurden die Ranglisten Herren und Damen erstellt.

Die Rangliste: Herren: 1. Reto Schellenberg
2. Frédéric Bugnon
4. François Bähler
5. Olivier Bezençon
6. Michel Cicoira

Damen: 2. Rani Machoud
3. Olivia Pulfer

12. Schweizer-Cup; 28. August in Gland/VD

Am Samstag, 28. August, fand in Gland der 12. Schweizercup statt. Es nahmen 11 TeilnehmerInnen (6 Herren und 5 Damen) teil. Für das Wallis spielten Vanessa Tavaglione-Rozas, Rani Machoud, Olivia Pulfer, Laetitia Rossini, Olivier Bezençon, François Baehler, Frédéric Bugnon, Mark Williams und Reto Schellenberg.

Zuerst wurden 6 Spiele gespielt und dann wurde nach dem K.O.-System (Best of three) gespielt.

In der Qualifikation gewann bei den Herren Reto Schellenberg vor Thomas Ledermann. Die weiteren Plätze belegten Bugnon (3), Williams (4), Bezençon (5) und Baehler (6).

Bei den Damen gewann Brigitte Bühler vor Rani Machoud. Auf den weiteren Plätzen folgten Tavaglione-Rozas (3), Pulfer (4) und Rossini (5).

Nun zum K.O.-Final. Es war soweit... es gab einen Walliser Doppelsieg! Bei den Herren gewann Reto Schellenberg den

Final sehr knapp gegen Thomas Ledermann (2:1 Sieg). Bei den Damen gewann Vanessa Tavaglione-Rozas im Final gegen Brigitte Bühler mit einem 2:0 Sieg.

Den 3. Platz belegten Olivier Bezençon (Herren) und Olivia Pulfer (Damen).

Auf dem 4. Platz waren Frédéric Bugnon und Rani Machoud. Im Viertelfinal schieden Mark Williams, François Baehler und Laetitia Rossini aus.

Walliser Meisterschaft 2021

Am 13. März und am 17. April mussten wir die Spiele wegen Covid-19 absagen. Auch das Bowlingcenter in Martigny war geschlossen. Wir durften erst am 12. Juni die Walliser Meisterschaft durchführen. Es nahmen 7 TeilnehmerInnen teil. Es war der Start nach einer langen Pause. Es wurden pro Runde 3 Spiele Einzel gespielt.

Am 31. Juli führten wir eine zusätzliche Runde durch. Es nahmen 13 TeilnehmerInnen teil. Danach konnten wir ein Grillfest durchführen. Am Grillfest nahmen 23 TeilnehmerInnen teil. Es war sehr schön.

Am 4. September fand die letzte Runde statt. Es nahmen 12 TeilnehmerInnen teil. Insgesamt spielten wir 3 Runden à 3 Spiele. Am Schluss erstellten wir eine Gesamtrangliste und verteilten die Preise.

Sieger der Walliser Meisterschaft wurde Reto Schellenberg. Olivier Bezençon kam auf den 2. Platz.

Die Rangliste befindet sich auf der Webseite:

www.ssvallais.ch

Nun hoffen wir, dass im 2022 alles gut läuft und einige neue Personen bei uns mitspielen. Es ist egal, ob sie gut oder schlecht spielen. Wichtig ist die Kameradschaft.

Hörenden-Turnier 2021

Wegen Covid-19 konnten wir an sehr wenigen Turnieren teilnehmen. Es mussten auch einige Wettkampf-Termine verschoben werden. Erst im Juli konnten einige Turniere und Meisterschaften durchgeführt werden. Wir konnten nicht an allen Wettkämpfen teilnehmen, wegen Terminkollisionen.

Schlusswort vom Verantwortlichen des Bowling:

Das Jahr 2021 war ein schwieriges Jahr. Die Bowlingcenter der ganzen Schweiz konnten erst Anfang Mai öffnen. Einige haben erst später angefangen zu trainieren. Ich kann gut verstehen, dass einige Spieler wieder von unten anfangen mussten zu spielen. Nun hoffe ich, dass wir in der nächsten Zeit wieder normal trainieren können.

Nun wünsche ich allen, dass das Jahr 2022 ein positives Jahr sein wird.

Reto Schellenberg

Bericht der Gehörlosen- gemeinde Wallis

Einleitung: Das gesamte Aktivitätenprogramm unserer Sektion wurde der jeweiligen Covid-Lage sowie den Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung angepasst.

14. Oktober 2020: Wir veranstalteten unsere Generalversammlung im Clair's. Wir organisierten diesen Tag gemeinsam mit der Sektion Senioren. Wie bereits angekündigt, verabschiedeten wir uns von unserer geschätzten Präsidentin, Rolande Praplan, nach vielen Jahren im Amt. Wir danken ihr von ganzem Herzen! Wir freuen uns, Thomas Magnin als neuen Verantwortlichen der Sektion Gemeinde begrüßen zu dürfen. Im Anschluss an die Versammlung fand ein gemeinschaftliches Essen statt.

19. Dezember 2020: Mit dem Wunsch, die Beziehungen in diesen turbulenten Zeiten zu erhalten und zu pflegen, organisierte der Vorstand in Zusammenarbeit mit der Sektion Clair's eine Weihnachtsfeier. Wir begrüßten den italienischen Priester Don Andrea De Vico, Seelsorger im Krankenhaus und Jugendliche. Wir erlebten eine schöne Weihnachtsfeier in der Kapelle der Ursulinschwester in Sitten. Anschliessend gab es ein Glühwein-Zvieri in kleinen Gruppen, die auf zwei verschiedene Räume verteilt waren. Die Atmosphäre war warm und die Feier wärmte unsere Herzen.

5. Februar 2021: Abend mit den Jugendlichen im Clair's. Es kam nur ein einziger Jugendlicher, Samuel Said, der zum ersten Mal dabei war. Leider kamen keine weiteren Jugendlichen. Zu Beginn des Jahres 2021 war dies schwierig.

10. Februar 2021: Ein Treffen mit der Sektion Senioren war geplant. Aufgrund der Corona-Situation wurde diese Aktivität abgesagt.

18. Februar 2021: Wir feierten im engsten Familienkreis die Beerdigung von Marie-Louise Fournier in der Beerdigungskapelle von Vétroz. Herr Jean-Philippe Glassey von der Gemeinde Nendaz hielt die Zeremonie und Gaëtan war an seiner Seite, um die Feier zu gebärden und Marie-Louise zu ehren.

10. März 2021: Zeit zum Gebet auf dem Kreuzweg, organisiert von der hörenden Gemeinde von Vétroz. Es nahmen ziemlich viele Menschen aus dem Dorf daran teil sowie 6-7 Bewohner des Heims «Dixence de la Fovahm» in Sitten und Thomas von der Gehörlosengemeinschaft. Eine schöne Vielfältigkeit in der Vorbereitungszeit auf Ostern.

28. März 2021: Palmsonntagsfeier in der Kapelle der Ursulinenschwestern. Die Messe wurde im Gedenken an Marie-Louise Fournier und Gérard Gsponer (1 Jahr) gebetet. Wir freuten uns, dass wir unseren Freund, den Prior Jean-Michel Lonfat als Zelebrierenden begrüßen durften. Der Tag wurde mit einem Apero und einem Abendessen in kleinen Gruppen von maximal 15 Personen im Garten der Schwestern fortgesetzt. Wir waren etwas mehr als 40 Personen an diesem schönen Frühlingstag.

24. April 2021: Wir versammelten uns in der Pfarrkirche der Stadt Martigny, um die Beerdigung von Georges Lambiel zu feiern. Prior Jean-Michel Lonfat las die Liturgie und unser Kaplan Gaëtan gebärdete das Wort Gottes.

23. Mai 2021: Es war das Pfingstfest. Wir wollten eine Pilgerfahrt mit den anderen Gemeinden der französischen Schweiz organisieren, zunächst nach Annecy und dann weiter nach Sivrize/FR. Die damalige Covid-Lage liess diesen Ausflug nicht zu. Schliesslich versammelten wir uns in der Pfarrkirche von Plan-Conthey, um mit Pater Henri Roduit eine Messe zu feiern. Der Tag wurde mit einem Apero und einem Picknick in den Pfarrgärten fortgesetzt.

2. Juni 2021: Abend mit den Jugendlichen im Clair's, die Aktivität wurde abgesagt. Wir konnten die Jugendlichen nicht empfangen.

9. Juni 2021: Geplant war, dass Gaëtan die Seniorengruppe bei ihrer Aktivität begleiten würde. Leider war dies nicht möglich.

3. Juli 2021: Auf die Initiative der Sektion Animation, wurden wir zur Feier der Sektionen ins Clair's eingeladen. Der Tag war sehr angenehm und entspannt. Wir diskutierten und assen gemeinsam zu Mittag. Für die kleinen Kinder wurde ein Bastelworkshop angeboten. Bravo und vielen Dank für die Organisation.

12. September 2021: Wir trafen uns mit unseren hörenden Brüdern und Schwestern um 10.30 Uhr zur Gemeindemesse in Monthey. Wir freuten uns, einen Gehörlosen und Sehbehinderten aus dem Zentrum Marmettes mit seinem Begleiter sowie einen weiteren jungen Gehörlosen begrüßen zu dürfen. Cristel gebärdete das Evangelium und Gaëtan den Rest der Lesungen und der Messe. Nach der Feier versammelten wir uns auf dem Platz vor dem Jugendzentrum zu einem gemeinsamen Apero. Wir freuten uns, dass Pater Dominique Theux bei uns war. Um 12.30 Uhr gingen alle nach Hause.

Thomas, Cristel & Gaëtan
Rat der Gemeinde

Bericht der Sektion Jass und Pétanque

Letztes Jahr, 2020, wurden die 6 Turniere wegen Covid-19 annulliert. Hingegen konnte das letzte Datum im Programm aufrechterhalten werden. Im Oktober 2020 fand eine kleine Versammlung, gefolgt von einem Essen statt.

Dieses Jahr spielten die Jasserinnen und Jasser 5 Turniere wie gewohnt. Die Turniere wurden 4 Mal jeweils an einem Dienstag und einmal an einem Samstag mit 9 Jassern im Clair'S durchgeführt.

Aus dem gleichen Grund wie oben erwähnt, organisierten wir kein Pétanque Volksturnier in diesem Jahr. Zu gegebener Zeit werden wir sehen, ob wir nächstes Jahr eines organisieren werden.

Viel Erfolg allen für das nächste Jahr 2022.

Pierre-Alain Duc

Bericht der Sektion 13 Foot'oiles

Wanderung in Leukerbad, am Samstag, 19. Juni

Ursprünglich waren Bulky Games geplant, aber die wurden auf den 28. August 2021 verschoben und ich musste diese Aktivität durch eine Wanderung ersetzen. 10 Personen nahmen an dieser Wanderung teil. Schöne Schluchten und ein sehr cooler Spaziergang. Mittags machten wir eine Pause am Majingsee mit einem kanadischen Picknick und kehrten schliesslich am späten Nachmittag zurück. Es war ein Tag, an dem es viele schöne Orte zu entdecken gab. Es war der erste Ausflug mit dem neuen Namen der Sektion 13 Foot'oiles und auch mit den neuen Trikots der Sektion 13 Foot'oiles.

E-alps in Brüchen und der Region Moosalp, 10. -11. Juli

Um 10.00 Uhr trafen wir uns mit den E-alps-Guides in Brüchen, die uns erklärten, wie die E-Bikes funktionierten. Um 10.30 Uhr fuhren wir alle mit unseren E-Bikes los zum Tagesausflug bis 18.00 Uhr. Dann zogen wir unsere Badesachen an, um das geheizte Schwimmbad des Hotels, in dem wir übernachteten, und vor allem die Sauna zu geniessen. Dann ein gutes Abendessen im Hotel. Am nächsten Tag sanftes Erwachen mit einem feinen Frühstück. Auf der Moosalp erwartete uns eine Panoramawanderung mit herrlicher Aussicht auf das Oberwallis und die 12 Gipfel. Am Ende der 3-stündigen Wanderung mit mehreren Pausen kehrten wir im Restaurant Moosalp ein, um die herrlichen hausgemachten Cremeschnitten zu probieren.

Fox Trail in Zinal, am Samstag, 20. August

Wir trafen die 7 Personen, die sich angemeldet hatten, zuerst in Sitten und dann in Sierre. Wir kamen mit ein paar Minuten Verspätung in Zinal an, aber das hatte keine Folgen. Ich verteilte die Blätter, auf denen erklärt wurde, wie man den Schatz findet, und am Ende waren wir alle erfolgreich bei der Suche nach dem Schatz. An diesem Tag fand ein Dorffest statt und wir genossen es, entweder Raclette oder Grilladen zu essen. Diese Art von Aktivität sollte wiederholt werden.

Party Games im Clair'S in Sitten, am Samstag, 28. August

Der Tag begann um 8 Uhr mit den 16 Teilnehmern, die sich für die Party Games angemeldet hatten. Ich erklärte ihnen die Spielregeln und den Tagesablauf. Das erste Spiel begann um 9 Uhr. Schöne Duelle während des ganzen Vormittags, am Mittag Pause mit Beinschinken, Bohnenpäckli und Kartoffelgratin. 25 Personen hatten sich für dieses Abendessen angemeldet. Wunderbar. Die Spiele wurden um 13.30 Uhr fortgesetzt und endeten um ca. 15.30 Uhr. Es war an der Zeit, eine Rangliste der Spieler zu erstellen. Zwei Spieler waren punktgleich auf dem 1. Platz und zwei weitere Spieler ebenfalls punktgleich auf dem 3. Platz. Darum wurden 2 grosse Finals für diese 4 Spieler organisiert, um die endgültige Platzierung zu bestimmen. Thomas gewann den ersten Platz durch einen Sieg über Ludovic und den dritten Platz gewann Olivier durch einen Sieg über Miguel. Herzlichen Glückwunsch an sie! Nun war es an der Zeit, die Preise für die ersten Plätze zu verteilen und die Geschenke an die ehemaligen Fussballer Gaby, Michel und Miguel zu überreichen. DANKE an sie für ihr Kommen. Ich möchte mich bei den freiwilligen Helfern bedanken, die mir geholfen haben, diesen Tag noch schöner zu gestalten, sowie bei der Sektion Bowling, die uns ihre verschiedenen Becher und Tischtennisbälle zur Verfügung gestellt hat. Abschliessend möchte ich mich bei allen bedanken, die an diesem Tag gekommen sind. Das Fest war dank Euch allen ein Erfolg!

Lunatic Asylum (Escape Room) in Vétroz, am Samstag, 11. Sept.

4 Personen erklärten sich bereit, eine Escape Room Erfahrung in einem verlassenen Irrenhaus zu machen, und unsere Aufgabe war es, die verschwundenen Personen zu finden. 60 Minuten Zeit, um sie zu finden, bevor die Bombe explodierte und alle Beweise vernichtete. Leider schafften wir es nicht rechtzeitig, und es fehlte der letzte Schritt, um die Mission zu erfüllen. Dann gingen wir in ein Restaurant zum Essen.

Das Jahr 2021 war sehr schön und erfolgreich. Am 28. August 2021 konnten wir würdig die Namensänderung der Sektion feiern.

Ludovic Duc

Berichte über die Konten

Hauptkasse
Période: 2020 - 2021
(01.10.2020 - 30.9.2021)

	Einnahmen	Ausgaben
Erträge		
Mitgliederbeiträge	5 625,00	
Spenden "Mitgliederbeiträge"	245,00	
Spenden "Todesfälle"	200,00	
Stiftung Max Bircher und Oertli-Stiftung (Subventionen)	7 000,00	
Stadt Sitten (Subvention)	1 000,00	
Kanton Wallis (Subvention)	33 000,00	33 000,00
Stiftung Kulturzentrum (Subvention)	10 000,00	10 000,00
UBS (Association ABC Signes/Verein ABC Signes)	5 000,00	5 000,00
Charges/Aufwände		
Mitgliederbeiträge SDS, SGB-FSS, Forum Handicap Valais/Wallis		650,00
Spesen Vorstand		227,40
Porto-Spesen		285,05
Spesen Revisoren		101,00
Administrationskosten		415,00
Sitzungsspesen Vorstand mit den Sektionen		53,25
Todesanzeigen im Le Nouvelliste	323,60	647,30
Haftpflichtversicherung	302,50	505,00
Kosten Generalversammlung		589,45
Verschiedene andere Kosten		413,80
Vorgezogene Steuern und Posttaxen		90,01
Geschenke		150,00
Honorar Webmaster (Internet Seite)		800,00
Honorar Übersetzerin		800,00
Total	62 696,10	53 727,26
Jahresergebnis		8 968,84
	62 696,10	62 696,10

Aktiven	30.09.21	10.10.20
RAIFFEISEN CH62 8080 8001 9970 0346 3	35 134,72	28 368,18
RAIFFEISEN CH62 8080 8004 6096 1708 0	3 816,34	3 816,34
Total Aktiven	38 951,06	32 184,52
PASSIVEN		
Vermögen des letzten Jahres	26 187,52	24 307,54
Jahresergebnis	8 968,84	1 879,98
Fonds "sehen um zu verstehen"	82,60	82,60
Fonds "junge Gehörlose"	929,10	929,10
Fonds "Historisches Museum Wallis"	1 600,00	3 600,00
Fonds "Weihnachten"	556,40	758,70
Fonds "Pétanque"	626,60	626,60
Total Passiven	38 951,06	32 184,52

Ayent, le 30. September 2021

Rolande Praplan
Trésorière/Kassierin

Geprüft am 2 Oktober 2021

Vanessa Tavaglione-Rozas

Bruno Mercier

Kassen Abschluss am 30.09.2021

Transitorische Konten (Ausstehende Beträge zu erhalten/ zu bezahlen)

Hauptkasse 2020-2021

Erneuerung der Internet Seite	<u>Offerte vom 18.08.2021</u>	Fr. 12'612.00
	Transitorische Passiven	Fr. 12'612.00

Mahnung (Internet Seite & Computer)

Loterie Romande	Fr. 7'000.00 (zu erhalten)
Stiftung Max Bircher	Fr. 5'000.00
<u>Stiftung Oertli</u>	<u>Fr. 2'000.00</u>
Total	Fr. 14'000.00

Kasse Animation Clair'S 2020-2021

Kauf Computer	Offerte B.Y.B vom 30.03.2021	Fr. 2'947.95
	<u>Akonto</u>	<u>Fr. 2'307.00</u>
	Transitorischen Passiven	Fr. 640.95

Grafik	Offerte vom 19.11.2020	Fr. 1'620.00
	<u>Akonto</u>	<u>Fr. 400.00</u>
	Transitorische Passiven	Fr. 1'220.00

Sozialversicherungsbeiträge auf den Lohn der Animatorin

AHV / IV	Fr. 464.65
Unfallversicherung BU/NBU	Fr. 147.30
<u>Familienzulage</u>	<u>Fr. 203.40</u>
Transitorische Passiven	Fr. 815.35

Rolande Praplan, Kassierin

Sektion Animation Clair'S Période 2020 - 2021 (01.10.2020 - 30.09.2021)

Kostenstelle	Einnahmen	Ausgaben
Stiftung Kulturzentrum (Subvention)	10000,00	
Kanton Wallis (Subvention)	33000,00	
Lokal Clair'S (für LSF Kurse und andere)	960,00	
Miete Clair'S und Keller vom 01.10.2020 bis 30.9.2021		16892,00
Lohn Animatorin		6291,76
Sozialleistungen (AHV,ALV,Familienzulagen)		486,45
Reisespesen von Francine Dupasquier		240,00
Ausgleichskasse		135,35
Unfallversicherung		605,40
Vorträge und anderes)	701,20	1081,35
Unterhalt und Führung Lokal		250,00
Honorare (Sekretariatskosten)		1877,50
Unterstützung Sektions-Projekte		3435,00
Getränke	3799,90	1729,85
Material		761,75
Drucker und Laptop für Animatorin		2418,80
Fotokopien		54,20
Briefmarken		177,80
Möbiliar		296,25
Abonnement Zoom		154,50
Veranstaltungen		948,96
Grafik (Logo und anderes)		400,00
Geschenke		255,00
Zinsen und vorgezogene Steuern		3,10
Haftpflichtversicherung		202,50
Todesanzeigen im Le Nouvelliste		40,45
Divers/Verschiedenes		20,00
Total	<u>48 461,10</u>	<u>38 757,97</u>
Jahresergebnis		<u>9 703,13</u>
	48 461,10	48 461,10
Aktiven	30.9.2021	10.10.20
Banque Raiffeisen CH 22 8080 8002 8073 0415 9	15 701,78	5 998,65
Vermögen 2020	5 998,65	
Vermögen 2021	<u>15 701,78</u>	
	9 703,13	

Ayent, le 30 septembre/September 2021 Rolande Praplan, Kassierin

geprüft am 13. oktober 2021

Vanessa Taglione-Rozas

Bruno Mercier

Kapital des Gehörlosenvereins Wallis

	2020 - 2021	2019 - 2020
Hauptkasse	35 134,72	28 368,18
Mietkaution	3 816,34	3 816,34
Fond "Sehen, um zu verstehen"	82,60	82,60
Fond "Junge Gehörlose"	929,10	929,10
Fond "Historisches Museum Wallis"	1 600,00	3 600,00
Fond "Weihnachten"	556,40	758,70
Fond "Pétanque"	626,60	626,60
Geschichte der Gehörlosen des Wallis	25 679,58	25 679,58
Walliser Messe	11 796,71	11 746,71
Total	80 222,05	75 607,81
Kapital der Sektionen		
Kapital Clair'S	15 701,78	5 998,65
Kapital Senioren	4 295,91	3 189,41
Kapital Badminton	4 885,82	4 926,27
Kapital Bowling	6 430,56	6 081,71
Kapital Gemeinde	11 262,65	9 647,70
Kapital Jass	3 749,91	3 978,86
Kapital 13 Footoiles	3 429,99	3 315,44
Kapital Ski	10,571,48	10 727,38
Total	49 756,62	47 865,42
Total Kapital des Gehörlosenvereins Wallis	129 978,67	123 473,23

Bericht der Rechnungsrevisoren

Am 13. Oktober 2021, haben die Revisoren

Vanessa Tavaglione-Rozas und Bruno Mercier

die Konten der Hauptkasse des Gehörlosenvereins Wallis, Mietkaution und diejenigen folgender Sektionen kontrolliert: Animation Clair'S, Badminton, Gemeinde und Geschichte der Gehörlosen des Wallis. Sie haben folgendes festgestellt:

- dass die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmt
- dass die Buchhaltung mit Sorgfalt geführt worden ist

Daher, unter den üblichen Vorbehalten für den Fall, dass uns bestimmte Tatsachen oder Dokumente nicht zur Kenntnis gebracht worden sind, empfehlen wir den Mitgliedern, den besagten Jahresabschluss an der Generalversammlung, die am 27. November 2021 stattfindet, zu genehmigen und damit den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

Erstellt am 13. Oktober 2021 in Sitten

Vanessa Tavaglione-Rozas

Bruno Mercier

Anerkennungen

An die grosszügigen Spenderinnen und Spender:

Kanton Wallis
Stadt Sitten
Stiftung des Kulturzentrums
Stiftung Max Bircher
Oertli-Stiftung
UBS (Verein ABC Signes)
Marie-Rose Udry
Rita und Jean-Jacques Bieri
Laurent Barras
Gilles Tschopp
Marlyse und Stéphane Faustinelli
Josiane Wehrli
Danielle Perruchoud



**Gehörlosenverein Wallis
Rue de la Blancherie 61
1950 Sitten
E-mail: infos@ssvalais.ch
www.ssvalais.ch**